

Miranax® 550 mg – Filmtabletten: Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1

Filmtablette enthält Naproxen-Natrium 550 mg. Sonstige Bestandteile mit bekannter

Wirkung: 1 Filmtablette enthält Lactose-Monohydrat 3,87 mg, Natrium 50 mg.

Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Polyvidon K30, Talkum, Magnesiumstearat;

Tablettenüberzug: Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Propylenglykol,

Talkum, Titandioxid (E171), Eisenoxid gelb (E 172), Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid braun

(E172). **Anwendungsgebiete:** Miranax wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12

Jahren. Symptomatische Behandlung bei: Extraartikulär-rheumatischen Beschwerden,

Bursitis, Tendinitis, Tendovaginitis, Periarthritis und Lumbago, Chronischer Polyarthritis,

Osteoarthrose, ankylosierender Spondylitis und Spondylarthrose, Akutem Gichtanfall,

Schmerzen und Schwellungen nach chirurgischen Eingriffen, Zahnextraktionen und Muskel-

Skelett-Verletzungen, Adjuvante Therapie bei entzündungsbedingter lokaler

Schmerzhaftigkeit (z.B. Nebenhöhlenentzündung, Harnwegsinfektionen), Therapie des

Migränekopfschmerzes, Schmerzen der primären Dysmenorrhoe. **Gegenanzeigen:** Miranax

darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der

sonstigen Bestandteile, Asthmaanfälle, Hautreaktionen oder akute Rhinitis nach Einnahme

von Acetylsalicylsäure oder anderen nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR) in der

Anamnese. Diese Reaktionen können tödlich verlaufen. Schwere anaphylaktoide Reaktionen

nach Einnahme von Miranax wurden in einigen Fällen berichtet. Hämatologische

Erkrankungen (z.B.: Blutbildungsstörungen, Porphyrie, hämorrhagische Diathese), Schwere

Herzinsuffizienz, Aktive peptische Ulcera oder Blutungen, Wiederkehrende peptische Ulcera

oder Blutungen (zwei oder mehr Episoden nachgewiesener Ulceration oder Blutung in der

Anamnese), Gastrointestinale Blutung oder Perforation in der Anamnese, bedingt durch

vorangegangene Therapie mit NSAR, Hirnblutung (zerebrovaskuläre Blutung), Akute

Blutungen, Schwere Leberinsuffizienz, Schwerer Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance

unter 30 ml/min), Schwangerschaft vom 6. Monat an und während der Stillzeit, Kinder bis

zum 12. Lebensjahr, bzw. Personen unter 50 kg Körpergewicht, da eine

körpergewichtsbezogene Dosierung nicht möglich ist. **Pharmakotherapeutische Gruppe:**

Antiphlogistika und Antirheumatika, Nicht steroidale Antiphlogistika und Antirheumatika,

Propionsäurederivate, ATC-Code: M01AE02. **Inhaber der Zulassung:** Grünenthal Österreich

GmbH, 1060 Wien. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** Rezept- und

apothekenpflichtig. *Informationen zu Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen*

für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen

Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und

*Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Stand der***

Information: Oktober 2024